

Kraftfahrtbundesamt hat Zahlen für die Stadt veröffentlicht

## Benziner dominieren Verkehr

VON NIKLAS PINNER

Vor ziemlich genau drei Jahren, am 25. Juni, 2020 hat der Rat der Stadt Leverkusen das Konzept „Mobilität 2030+“ beschlossen. Damit will Leverkusen, gern auch „Autokusen“ genannt, eine „klimagerechte und flexible Verkehrswende“ meistens. So formuliert es die Stadt selbst. Schwerpunkte des Konzepts sind unter anderem der Rad- und Fußverkehr, der öffentliche Nahverkehr und Parken.

Fakt ist: Leverkusen ist eine Pendlerstadt. Laut den Landesstatistikern von IT NRW gibt es Stand 2019 bei 163.957 Einwohnerinnen und Einwohnern in Leverkusen 43 916 Menschen, die über die Stadtgrenze nach Leverkusen pendeln. 42 930 Menschen pendeln aus Leverkusen in umliegende Regionen. Die Einpendlerquote, also der Anteil der in Leverkusen erwerbstätigen Menschen, liegt bei 53,4Prozent. Damit liegt Leverkusen auf Platz neun unter den Großstädten in NRW. Und viele Pendler nehmen nach wie vor das Auto.

Das Kraftfahrzeugbundesamt hat jetzt Zahlen dazu veröffentlicht, wie die Autos der Leverkusenerinnen und Leverkusener angetrieben werden. Für das Jahr 2023 meldet das Bundesamt 106.370 angemeldete Kraftfahrzeuge in Leverkusen, darunter auch solche mit Saisonkennzeichen. 91 542 davon sind Autos.

Der weitaus größte Teil davon, nämlich rund zwei Drittel (60.571), werden von Benzin angetrieben. Einen Dieselmotor haben den Zahlen nach 21 942 Autos in Leverkusen. 1034 werden mit Gas angetrieben, in 6164 ist ein Hybridantrieb verbaut (2319 davon Plugin). E-Autos gib es in Leverkusen nur 1812. Im Jahr zuvor, also 2022, gab es 105.409 Autos in Leverkusen. 91 204 davon fuhren mit Benzin, 61 736 mit Diesel und 1058 mit Gas. Hybridautos gab es 4436 (1436 Plugins) und 1210 E-Autos.

Die Zahl der in Leverkusen angemeldeten Krafträder hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Gab es im Jahr 2020 noch 7422 Krafträder, wächst die Zahl konstant: von 7679 im Jahr 2021, über 7761 im Jahr 2022 auf 7956 Fahrzeuge im Jahr 2023. 7780 fahren auf zwei Rädern, 112 auf drei und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge, zum Beispiel Quads, gibt es 64. 6897 der Fahrzeughalter sind männlich, 1059 weiblich. Etwas über die tatsächliche Anzahl der Fahrräder in Leverkusen, die sich im Besitz von Anwohnerinnen und Anwohnern befinden, zu sagen, ist schwierig. Anhand der drei Dauerschälstellen im Stadtgebiet lässt sich allerdings etwas über die Zahl der Fahrräder sagen, die in Leverkusen fahren. So zählte die Stadt an der Zählstelle Dhünn-Tannenbergsstraße zwischen dem 1. Januar 2023 und dem 19. Juni 2023 188 631 Räder. An der Zählstelle an der Fährstraße in Hitdorf waren es 113.410 und an der Balkantrasse 99 432. Im Jahresverlauf wurden in Leverkusen also 401 464 Fahrräder gezählt. Das entspricht einem Tagesdurchschnitt von 791 Fahrräder pro Zählstelle.